

PRESSEMITTEILUNG

DJV fordert von Springer Erhalt der Arbeitnehmerrechte

Berlin, 8.01.2013 – Der Deutsche Journalisten-Verband hat die Axel Springer AG aufgefordert, bei dem geplanten Wechsel in die Rechtsform einer europäischen Aktiengesellschaft die Rechte des Betriebsrates in vollem Umfang zu erhalten. Gleiches gelte für die Flächentarifverträge. Der Konzern hatte am heutigen Dienstag die Umwandlung in eine „Societas Europaea“ (SE) angekündigt. Ziel sei, die europäische und internationale Marktausrichtung des Unternehmens zu erleichtern, hieß es in einer Erklärung.

DJV-Bundesvorsitzender Michael Konken wies darauf hin, dass bei europäischen Aktiengesellschaften die gesetzlichen Regelungen der Rechte von Arbeitnehmern lückenhaft seien. „Wir erwarten von Springer, dass der Konzern alle Arbeitnehmerrechte und Tarifverträge in vollem Umfang garantiert.“

Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Hendrik Zörner

Bei Rückfragen: Tel. 030/72 62 79 20, Fax 030/726 27 92 13
Sie finden unsere Pressemitteilung auch unter www.djv.de



CHARLOTTENSTR. 17
10117 BERLIN

TEL: 030/72 62 79 20

TELEFAX 030/726 27 92 13

E-MAIL: DJV@DJV.DE

INTERNET: WWW.DJV.DE

